EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM LANDROVER DISCOVERY (LR)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2017 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

3,0 l Hubraum / 6-Zylinder-V Motor / 190 kW - 258 PS (HSN: 1590 / TSN: AFK)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-11
4	Einbau	12-24
5	Nach dem Einbau	25
6	Erstinbetriebnahme	26-34
7	Teileübersicht	35
8	Merkblatt für den Kunden	36

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2017 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfer**
- **mit Automatikgetriebe (8-Gang Automatik)**
- **mit Allradantrieb**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,0 l Td6	190 / 258	AT

AT = 8-Gang Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2912 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 29
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer
- Taschenlampe

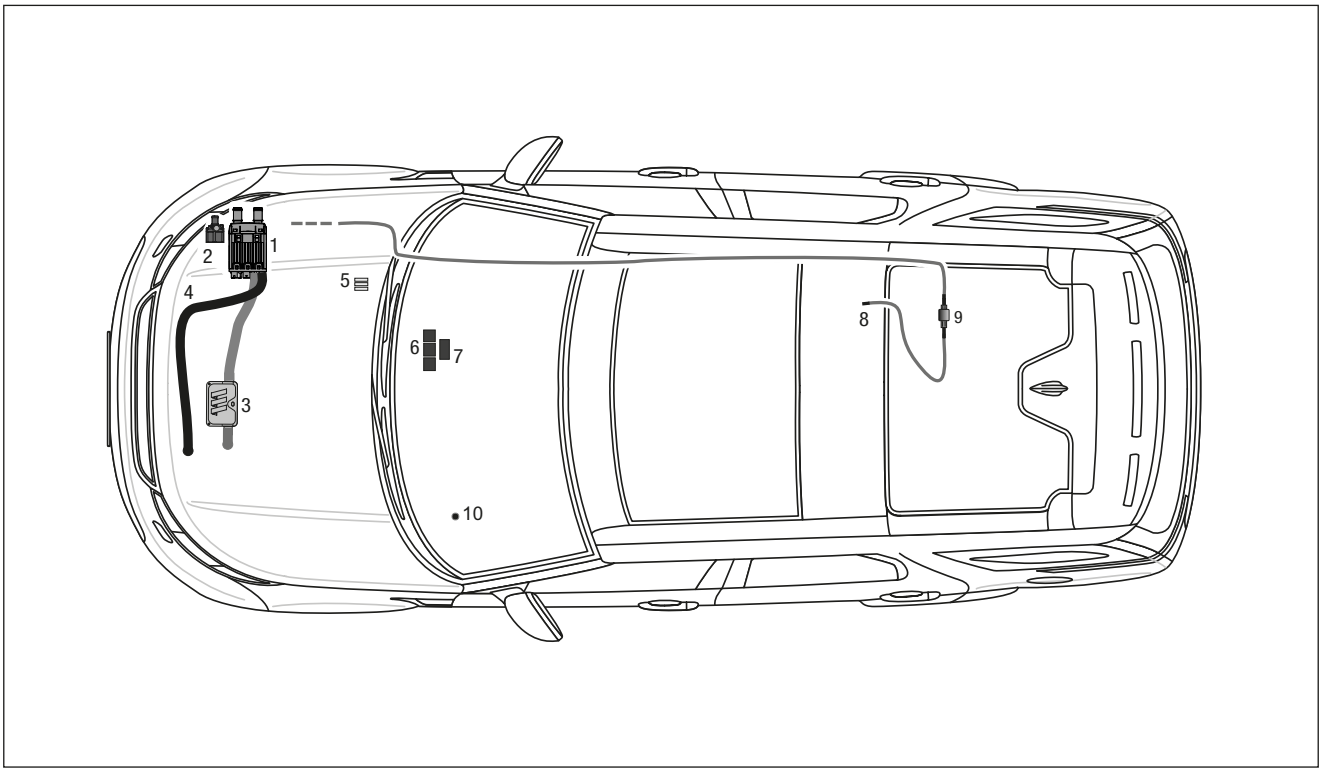
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais, IPCU-Modul, Trennrelais
7 Stationärteil EasyStart Remote+
8 Kraftstoffentnahme mit Übergangsstück
9 Dosierpumpe
10 Taster EasyStart Remote+

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Kühlwasserausgleichbehälter lösen
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- Rücksitzbank demontieren
- Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 3)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Heizgerät
② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

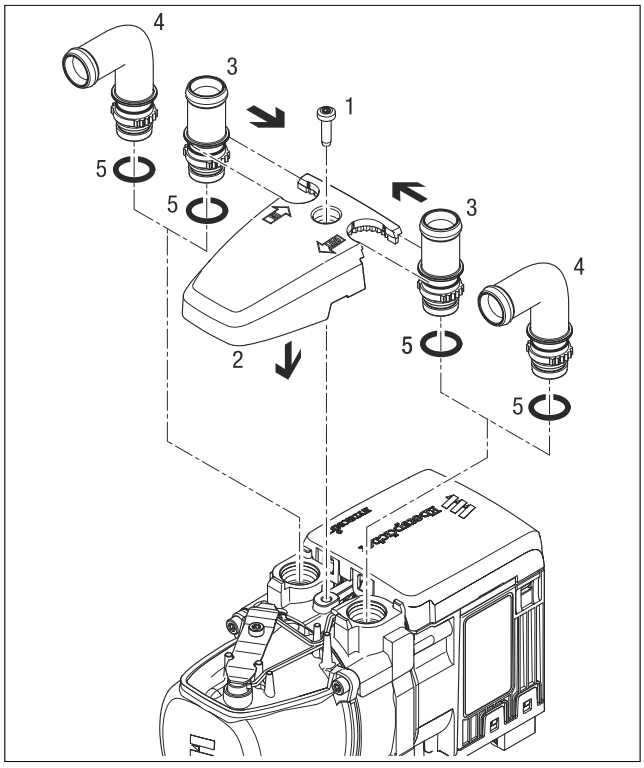


Abb. 2

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 3
① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Am Halter Heizgerät (22.9000.50.0210) der Abbildung entsprechend die Stützstrebe (22.9000.52.0080) mit einer Senkkopfschraube M6 x 20 und einer Mutter M6 montieren.

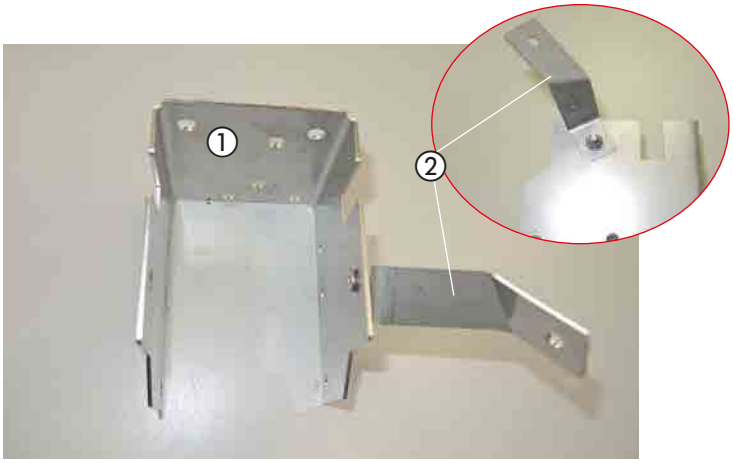


Abb. 4
① Halter Heizgerät
② Stützstrebe montieren

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Das Abgasrohr und das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

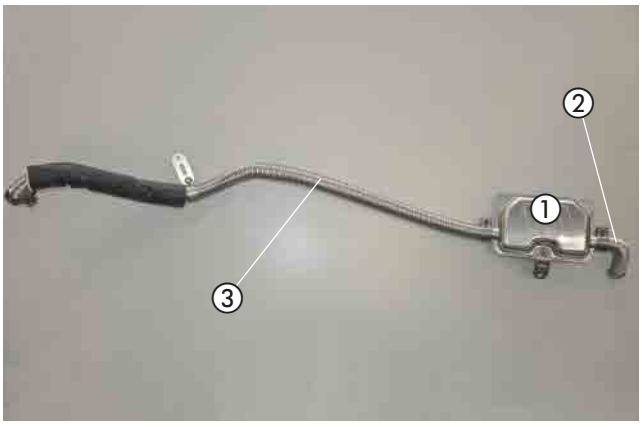


Abb. 5
① Abgasschalldämpfer
② Abgasendrohr formen
③ Abgasrohr formen

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 bereitlegen.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

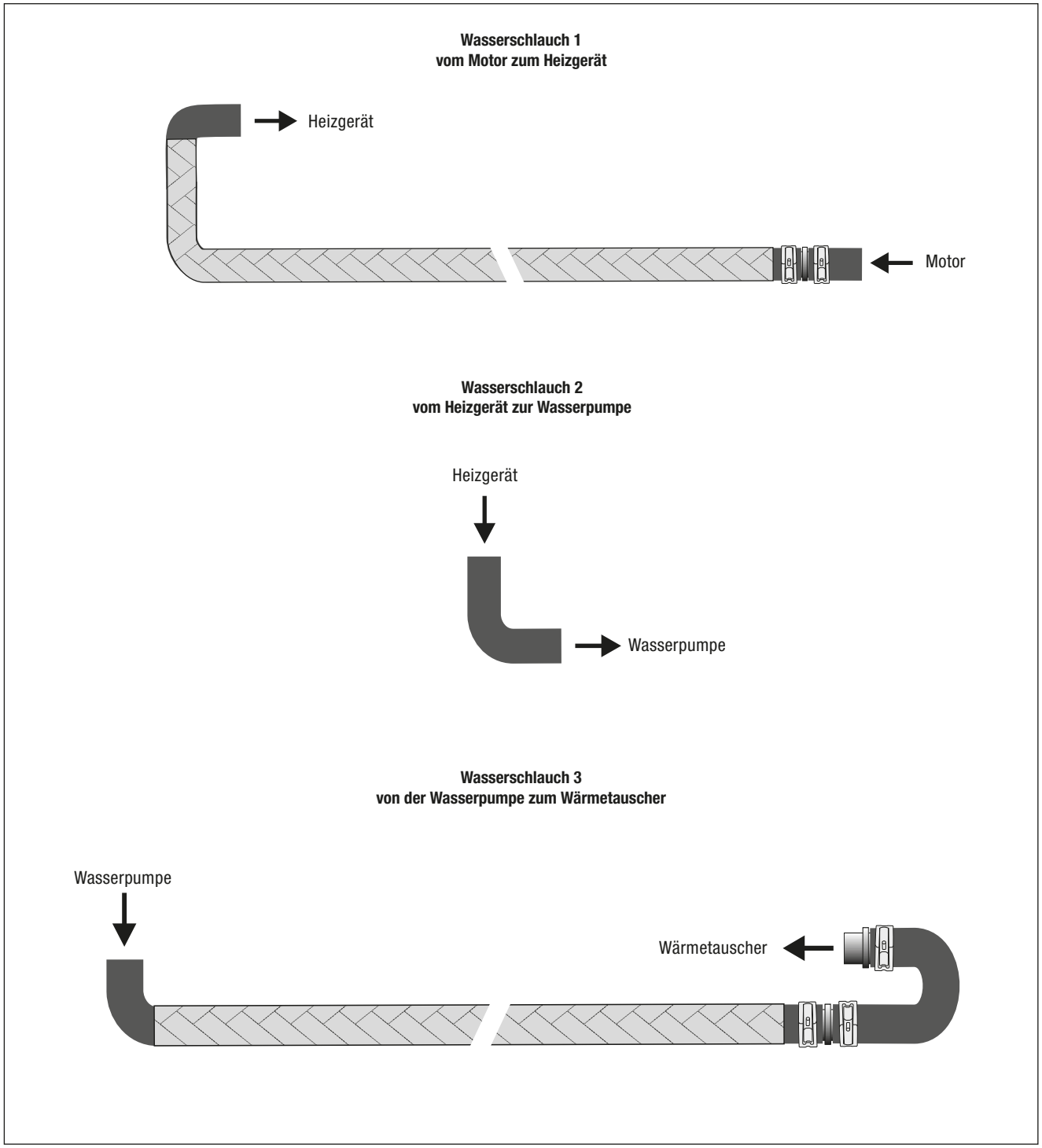


Abb. 6

3 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Bemaßung in der Abbildung abtrennen.

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

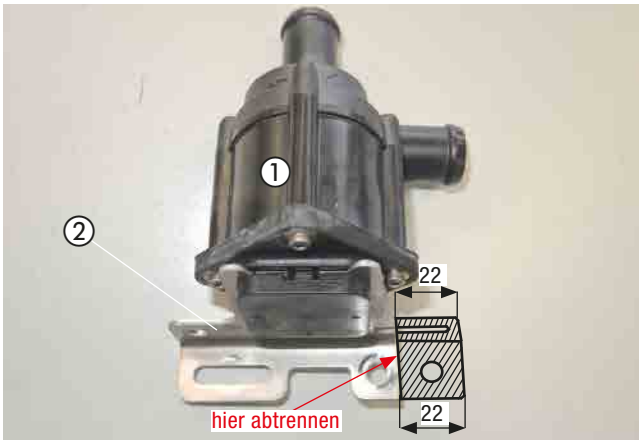


Abb. 7
① Wasserpumpe
② Halter Wasserpumpe

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Am Gummihalter den Halter 90° (22.9000.50.2103) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosserieschraube B6 und einer Mutter M6 montieren und ausrichten.

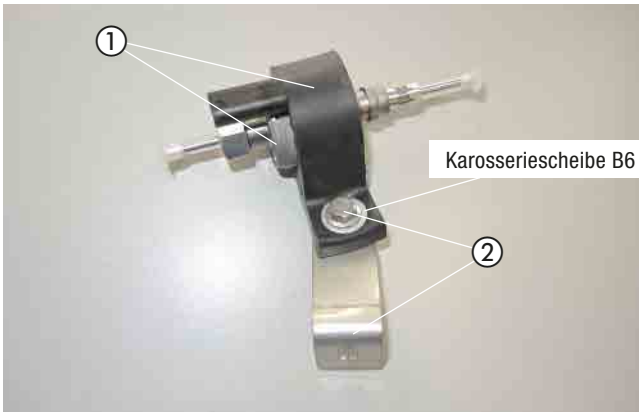


Abb. 8
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90° montieren

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 9)

Das bereits vormontierte Brennstoffrohr (Saugleitung) für die spätere Montage bereitlegen.

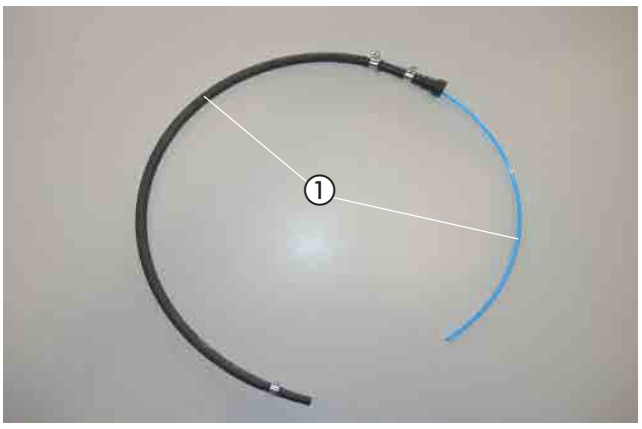


Abb. 9
① Brennstoffrohr (Saugleitung)

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 10)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm für die spätere Montage bereitlegen.

Das Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm wird am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montiert.



Abb. 10
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 11)

An der rechten Seite der Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm nach der Bemaßung entsprechend der Abbildung fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

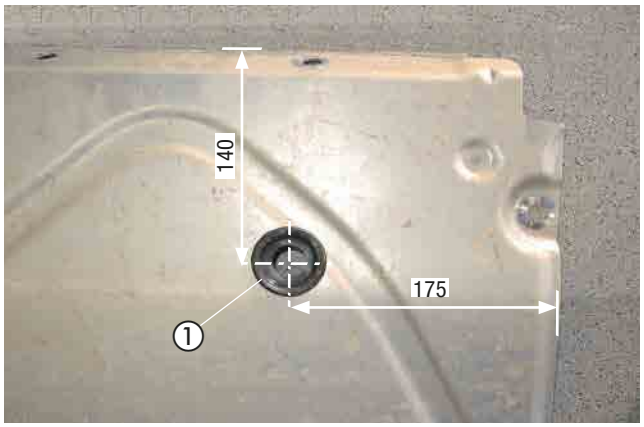


Abb. 11
① Abgastülle montieren

3 VORMONTAGE

HAUPTKABELBAUM BEREITLEGEN
(siehe Abb. 12)

Den bereits vormontierten Hauptkabelbaum für die spätere Montage bereitlegen.

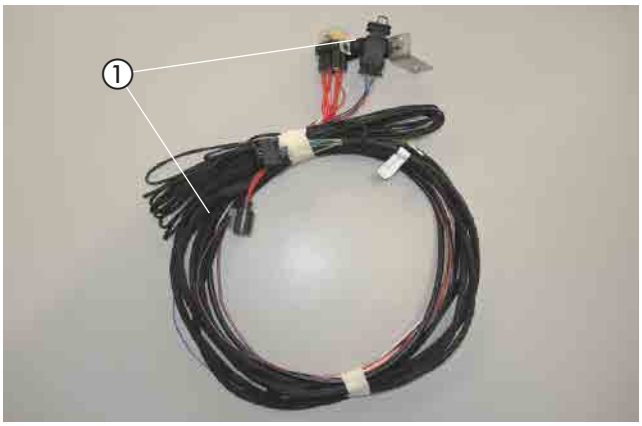


Abb. 12
① Hauptkabelbaum

GEBLÄSERELAIS,-IPCU-MODUL,-TRENNRELAISSOCKEL UND STATIONÄRTEIL DER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Den vorbereiteten Gebläserelais,-IPCU-Modul,-Trennrelaissockel am Halter (22.9000.50.6504) gemeinsam mit dem Stationärteil der EasyStart Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung montieren.

Den Halter 90° (22.1000.50.6500) mit einer Schraube M6 x 12 entsprechend der Abbildung am Halter (22.9000.50.6504) montieren.

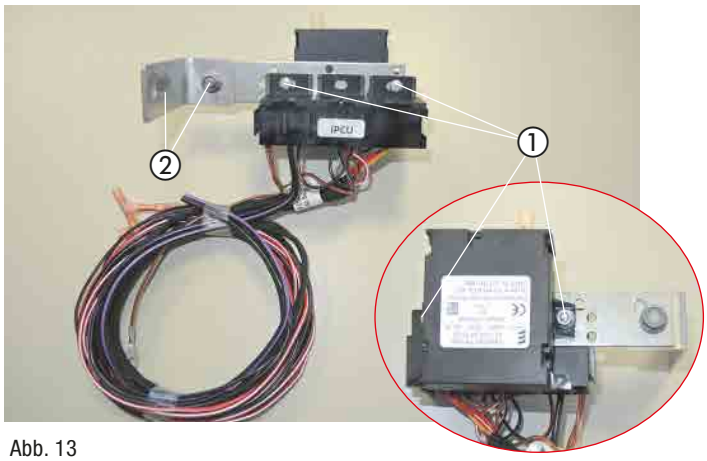


Abb. 13
① Gebläserelais,-IPCU-Modul,-Trennrelaissockel und Stationärteil der EasyStart Remote+ montieren
② Halter 90° montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ
(siehe Abb. 14)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich auf der rechten Seite im Motorinnenraum an der Vorderseite des rechten Innenkotflügels.



Abb. 14
① Einbauplatz

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 15 und 16)

Den vorbereiteten Halter Heizgerät mit der Stützstrebe an der vorhandenen Bohrung, Ø 8 mm im Innenkotflügel anhalten und die beiden unteren Bohrpunkte am Innenkotflügel abtragen.

Die beiden unteren Bohrpunkte markieren und der Abbildung entsprechend zwei Bohrungen, Ø 7 mm fertigen.



Abb. 15
① vorhandene Bohrung, Ø 8 mm
② 2 x Bohrung, 7 mm fertigen

Den vorbereiteten Halter Heizgerät mit der Stützstrebe an die vorhandene Bohrung, Ø 8 mm und an die beiden gefertigten Bohrungen, Ø 7 mm ansetzen und mit drei Schrauben M6 x 16 an und drei Muttern M6 entsprechend der Abbildung ausrichten und montieren.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

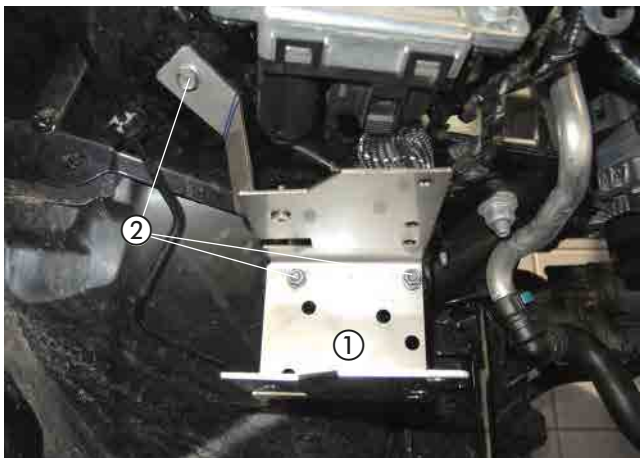


Abb. 16
① Halter Heizgerät
② 3 x Schraube M6 x 16 und 3 x Mutter M6

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Das Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Halter Heizgerät einsetzen und gemeinsam mit der vorbereiteten Wasserpumpe an der Vorderseite des Heizgerätes mit zwei Schrauben M6 x 12 und an der Rückseite des Heizgerätes mit zwei Schrauben M6 x 12 in den entsprechenden Bohrungen im Heizgerät montieren.

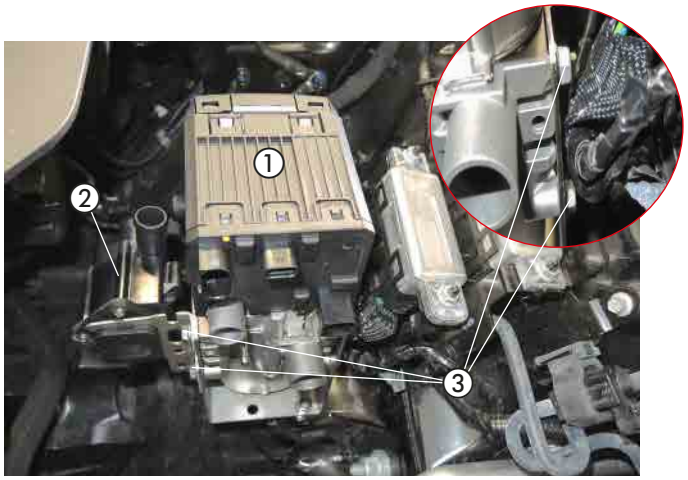


Abb. 17
① Heizgerät einsetzen und montieren
② Wasserpumpe
③ 4 x Schraube M6 x 12

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 18)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm anschließen und der Abbildung entsprechend oberhalb des Kühlers nach links verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

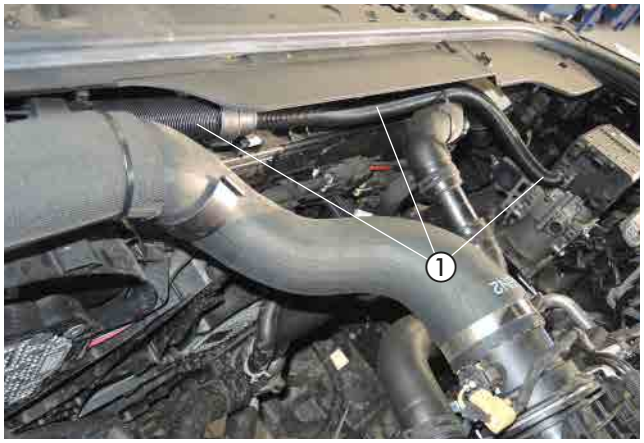


Abb. 18
① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät befestigen und verlegen

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 19 und 20)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 am unteren Kühlerträger der Abbildung entsprechend montieren.

Das Abgasrohr nach oben zum Heizgerät führen.

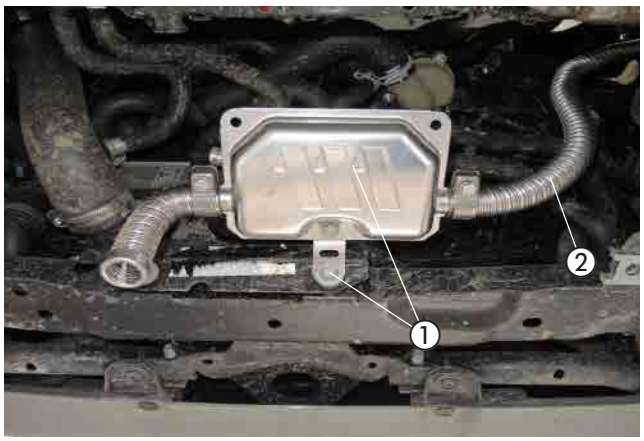


Abb. 19
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr

4 EINBAU

Das Abgasrohr weiterhin nach oben der Abbildung entsprechend zum Heizgerät verlegen und mit dem Halter (9301) und einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 in der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm auf dem rechten Längsträger abfangen.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

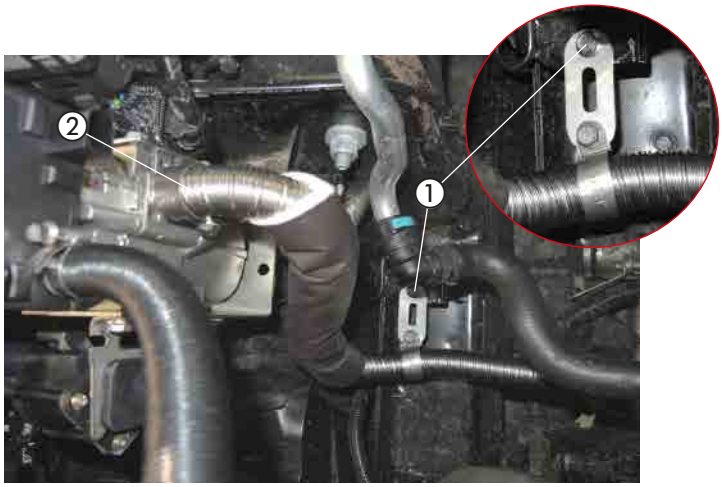


Abb. 20
① Abgasrohr abfangen
② Abgasrohr anschließen

TRENNSTELLE WASSERVORLAUFSCHLACH
(siehe Abb. 21)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (in Fahrtrichtung am Wärmetauscher der rechte Anschlussstutzen) nach Lösen der Klemmschelle vom Wasserstutzen des Motors abziehen.



Abb. 21
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 22 bis 25)

Den Wasserschlauch 1 mit einer Ferderbandschelle am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 2 mit jeweils einer Ferderbandschelle am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes und am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Ferderbandschelle Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.



Abb. 22
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 vom Heizgerät der Abbildung entsprechend zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am Verbrennungsluftrohr mit 8 Leitungshalter, drehbar sichern.

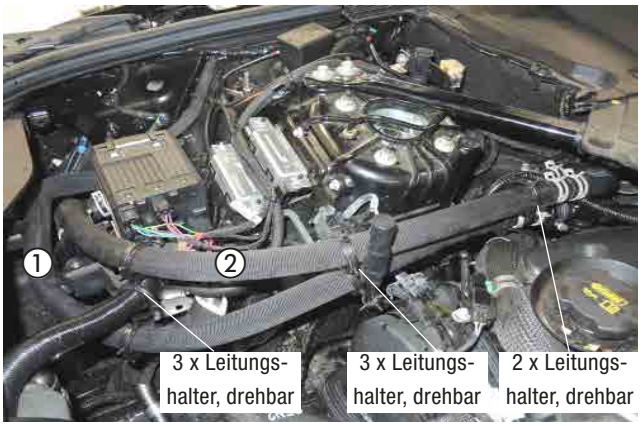


Abb. 23
① Wasserschlauch 1 verlegen
② Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierschlauchstück, Ø 20/18 mm und einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm am Wasserstutzen vom Motor anschließen.

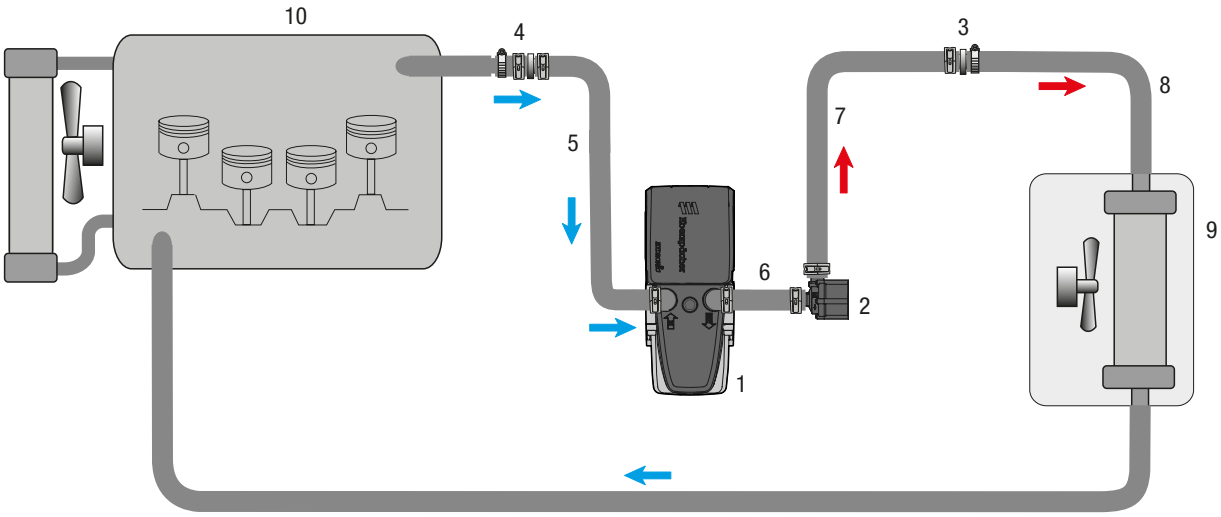
Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm und einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 24
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück, Ø 20/18 mm
4 - Reduzierschlauchstück, Ø 20/18 mm
5 - Wasserschlauch 1
6- Wasserschlauch 2
7- Wasserschlauch 3
8- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
9- Fahrzeugwärmetauscher
10- Motor
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 25

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 26 bis 29)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 10 mm montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang Stromversorgung und den Kabelstrang Wasserpumpe am Heizgerät anschließen.

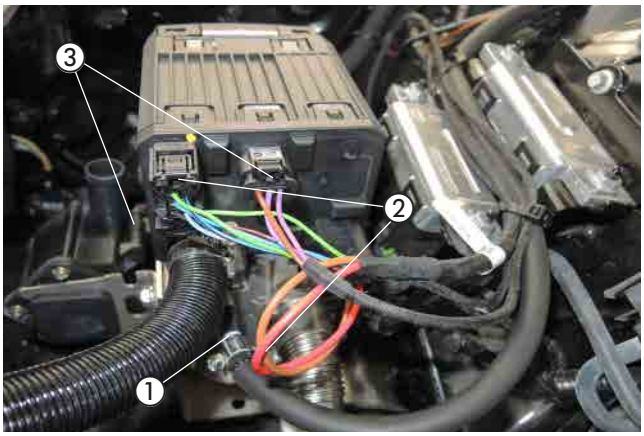


Abb. 26
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen
③ Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel nach hinten zur Motortrennwand und weiter nach unten zur rechten Fahrzeugseite verlegen.



Abb. 27
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der rechten Fahrzeugunterseite neben dem Getriebe nach hinten zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit einer gummierten Schlauchschelle, Ø 10 mm und einer Kunststoffmutter Dm5 im vorderen Bereich der Fahrzeugunterseite am fahrzeugeigenen Stehbolzen abfangen.

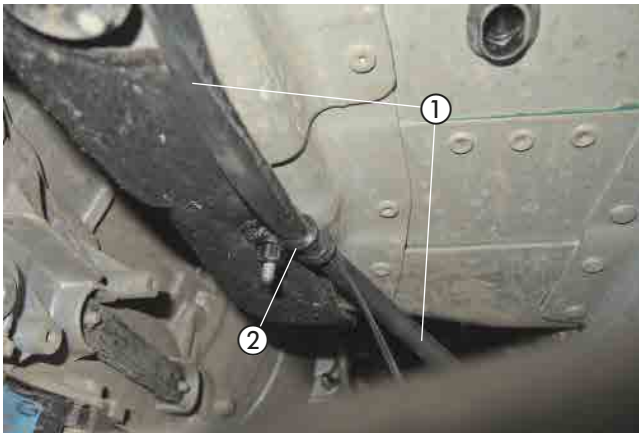


Abb. 28
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen
② gummierte Schlauchschelle, Ø 10 mm

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der rechten Fahrzeugunterseite neben dem Getriebe nach hinten zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit drei gummierten Schlauchschellen, Ø 10 mm und drei Kunststoffmutter Dm5 im mittleren Bereich der Fahrzeugunterseite an den fahrzeugeigenen Stehbolzen abfangen.
Im hinteren Bereich der Fahrzeugunterseite das Brennstoffrohr (Druckleitung) über dem Hitzeschutzblech verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

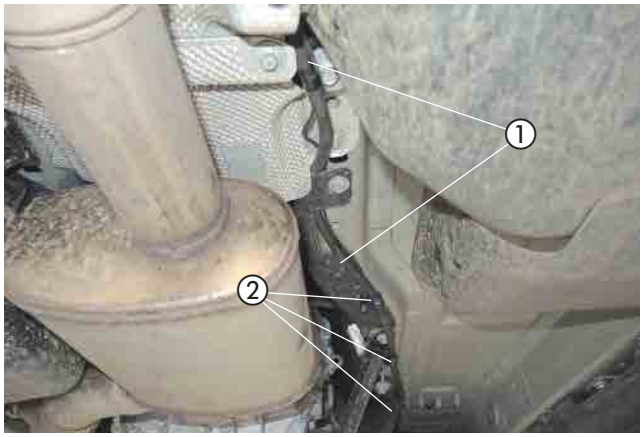


Abb. 29
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen
② 3 x gummierte Schlauchschelle, Ø 10 mm

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube M6, rechts hinter dem Tank entsprechend der Abbildung montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

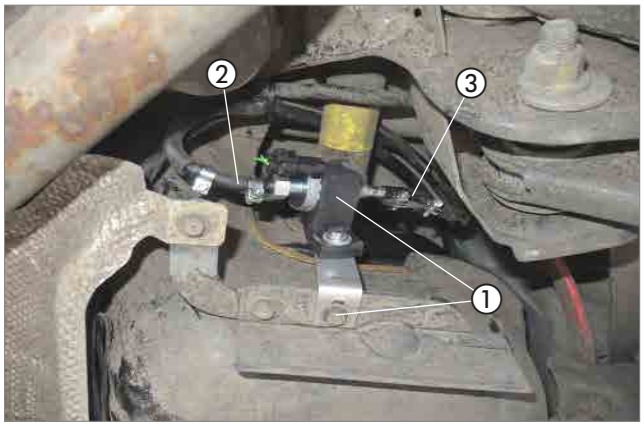


Abb. 30
① Dosierpumpe montieren
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 31 und 32)

Vom freien Blindstutzen der Tankarmatur 3 mm abtrennen.

⚠ ACHTUNG!
Beim Öffnen des Blindstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Abb. 31
① Blindstutzen, 3 mm abtrennen

Das vormontierte Brennstoffrohr (Saugleitung) entsprechend der Abbildung durch den Anschlussstutzen in den Tank führen und die Schnellkupplung am Anschlussstutzen einrasten.

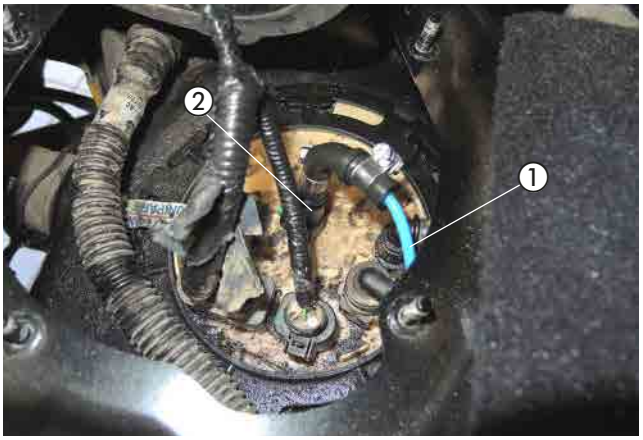


Abb. 32
① Brennstoffrohr (Saugleitung)
② Schnellkupplung mit Reduzierstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 33)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 12 am rechten Ferderbeindom in der vorhandenen Gewindebohrung M6 entsprechend der Abbildung montieren.

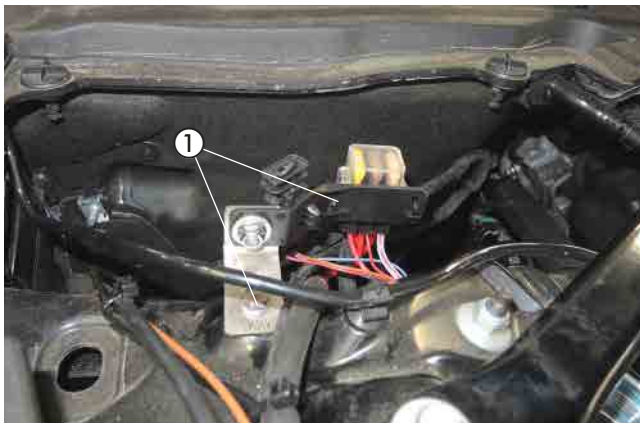


Abb. 33
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 34)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigenen Kabeltüllen auf der rechten Seite der Wischerwanne und der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 34
① 2 x fahrzeugeigene Kabeltüllen

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 35)

Am Pluskabel 4 mm² rt einen Kabelschuh A8 anschlagen und weiter zum Plusanschluß am rechten Ferderbeindom führen und mit dem Kabelschuh A8 der Abbildung entsprechend anschließen.

Am Massekabel 2,5 mm² br einen Kabelschuh A8 anschlagen und weiter zum Masseanschluß am rechten Federbeindom führen und mit dem Kabelschuh A8 am Masseanschluß der Abbildung entsprechend anschließen.

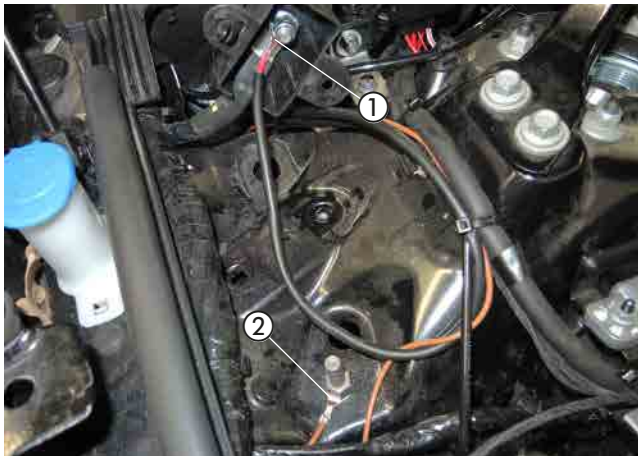


Abb. 35
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 36 bis 42)

Den vorbereiteten Gebläserelais,-IPCU-Modul,-Trennrelaissockel mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 an die Stützstrebe der Armaturentafel unter dem Lenkrad entsprechend der Abbildung montieren.

Das Massekabel, 1 mm² br entsprechend der Abbildung mit einer selbstschneidenen Schraube M6 x 19 in die vorhandene Bohrung, Ø 4 mm in der Stützstrebe der Armaturentafel unter dem Lenkrand montieren.



Abb. 36
① Gebläserelais,-IPCU-Modul,-Trennrelaissockel montieren
② Massekabel, 1 mm² br montieren

An das Kabel 4 mm² ws/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Gebläserelaissockel an Klemme 5 (87) einrasten.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Gebläserelais,-IPCU-Modul,-Trennrelaissockel entsprechend der Abbildung mit einem Stoßverbinder rt verbinden.

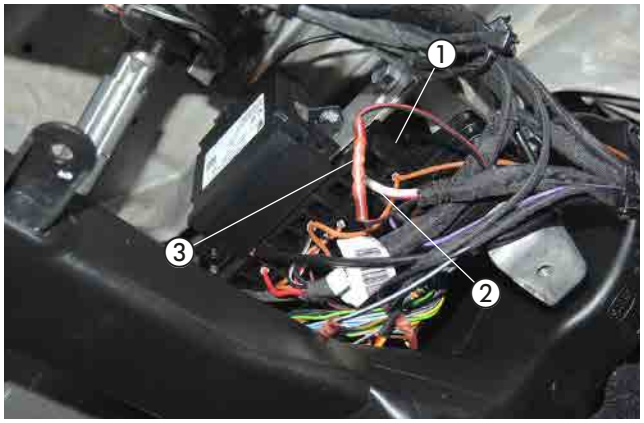


Abb. 37
① Stecksockel des Gebläserelais
② Kabel 4 mm² ws/rt des Hauptkabelbaumes
③ Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul verbinden

Die Ansicht zeigt den Stecksockel des Gebläserelais von unten.

Das Gebläserelais, das IPCU-Modul und das Trennrelais in den jeweiligen Stecksockel einsetzen.

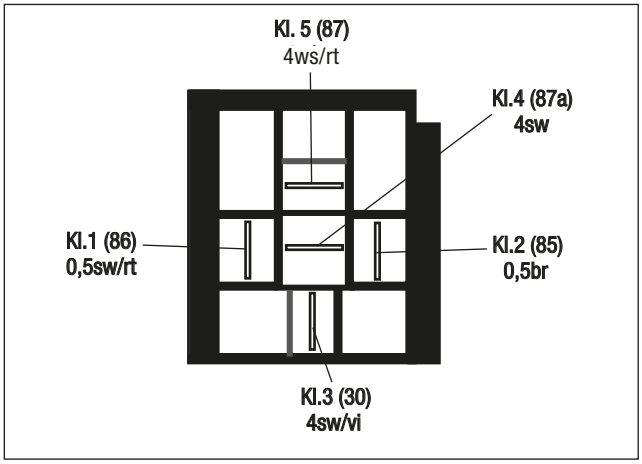


Abb. 38

4 EINBAU

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemotor auf der Beifahrerseite unter dem Handschuhfach verlegen.

Das Kabel 4 mm² gr/bl am 3-polgen Stecker (Pin 3) trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei gelben Stoßverbindern einbinden.

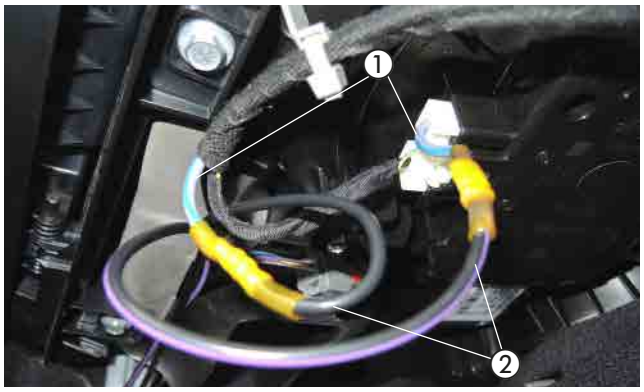


Abb. 39
① Kabel 4 mm² gr/bl (Pin 3) trennen
② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

Die Kabel 1 mm² ge und 1 mm² rt vom Trennrelaissockel und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU Moduls zum Einbauort des AC Verstärkers auf der Fahrerseite, über dem Gaspedal verlegen.

Am 6-poligen grauen Stecker vom AC Verstärker das Kabel 0,5 mm² vi/or (Pin 4) trennen und die Kabel 1 mm² ge und 1 mm² rt vom Trennrelaissockel dem Schaltplan entsprechend mit den beiden-Stoßverbindern rt einbinden.

Am 32-poligen hellgrauen Stecker vom AC Verstärker das Kabel 0,35 mm² ge/bl (Pin 13) trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU Moduls dem Schaltplan entsprechend mit den beiden Stoßverbindern rt einbinden.

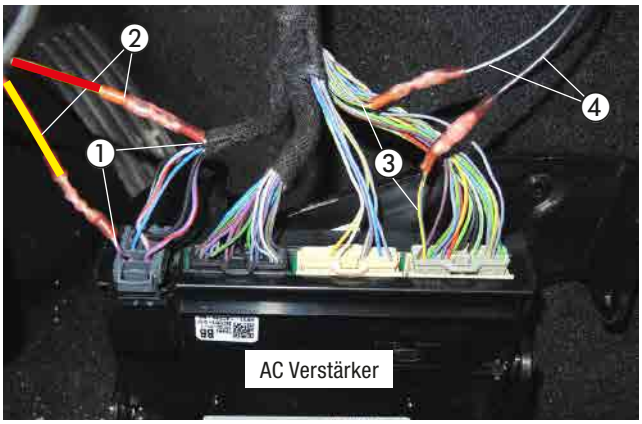


Abb. 40
① Kabel 0,5 mm² vi/or (Pin 4) trennen
② Kabel 1 mm² ge und 1 mm² rt einbinden
③ Kabel 0,35 mm² gr/bl (Pin 13) trennen
④ Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws einbinden

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des IPCU Moduls nach hinten zur Mittelkonsole verlegen.

Hinter der linken Seitenverkleidung der Mittelkonsole am 22-poligen grünen Stecker das Kabel 0,5 mm² gn/or (Pin 22) trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des IPCU Moduls dem Schaltplan mit einem Stoßverbinder rt einbinden.

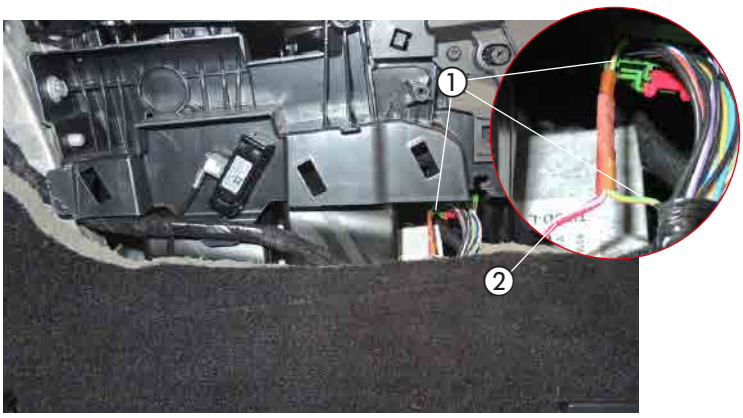


Abb. 41
① Kabel 0,5 mm² gn/or (Pin 22) trennen
② Kabel 1 mm² rt/ws einbinden

4 EINBAU

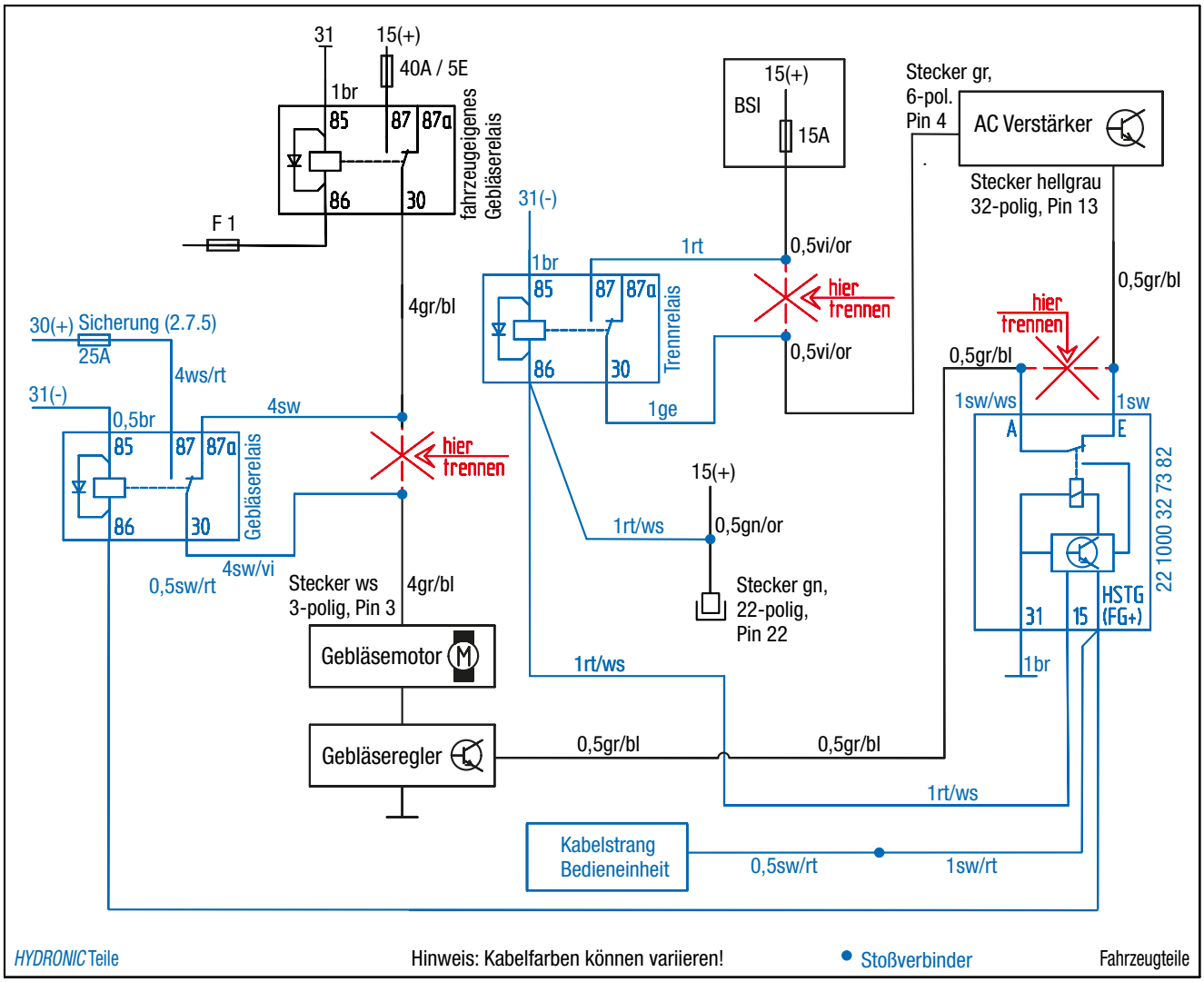


Abb. 42

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 43 bis 45)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf der Armaturentafel links unterhalb der Schaltereinheit der Abbildung entsprechend montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

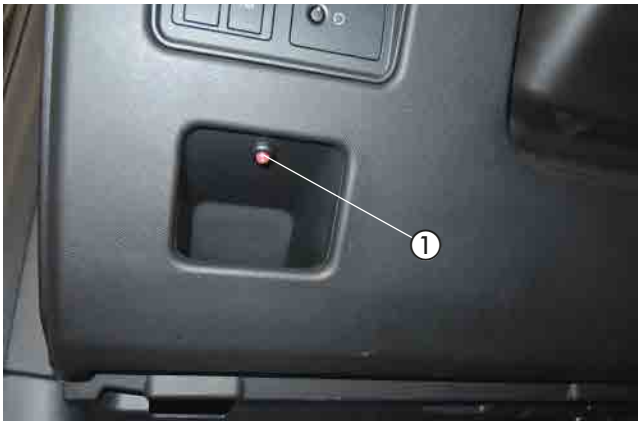


Abb. 43
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite montieren.



Abb. 44
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote+ wurde bereits verbaut.
(siehe Abb. 36)

Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.



Abb. 45
① Stationärteil der EasyStart Remote+

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

BITTE BEACHTEN!
Beim Einbau der EasyStart Web den Einbauplatz des Stationärteils prüfen und eventuell einen neuen Befestigungspunkt verwenden.

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 46)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

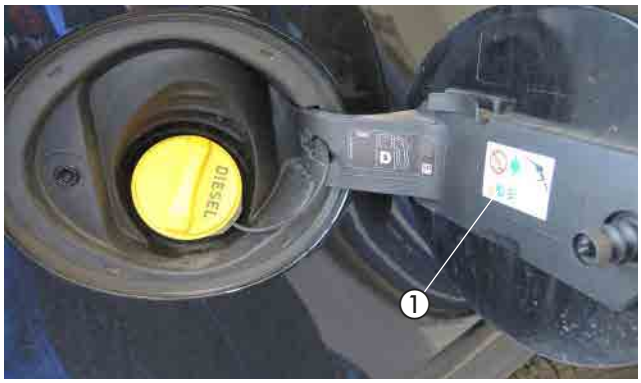


Abb. 46
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 47)

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasendrohr durch die Abgastülle führen.

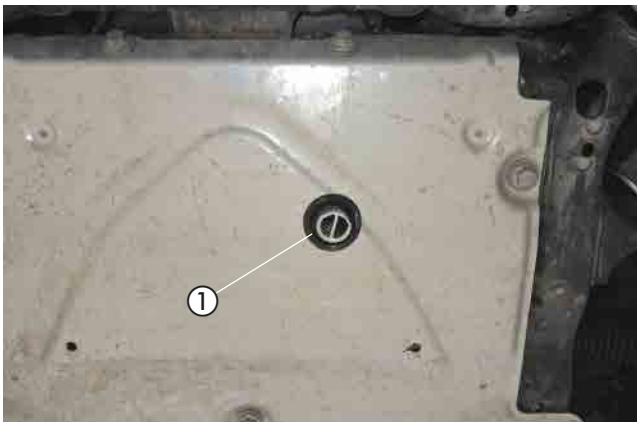


Abb. 47
① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

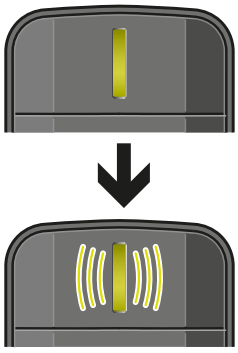
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters. Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.

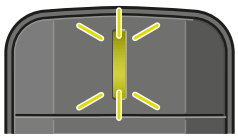
Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



Datenübertragung
LED: leuchtet grün

LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

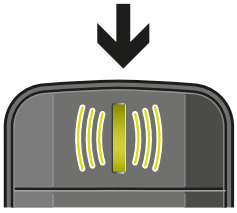
MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

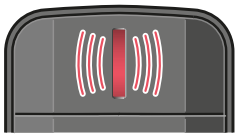


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



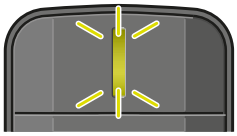
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

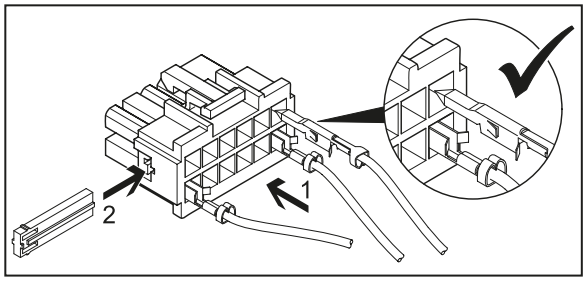
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

Anschluss Steckergehäuse am Stationärteil

- Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
- Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
- Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
- 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

Pin	Signal	Leitungsfarbe
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-
Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste oder drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste oder **AddE** auswählen.

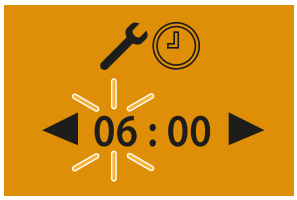


Anlernmodus AddE mit Taste bestätigen.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

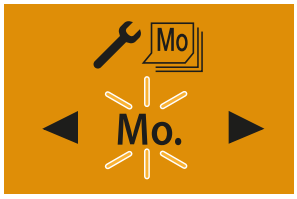


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

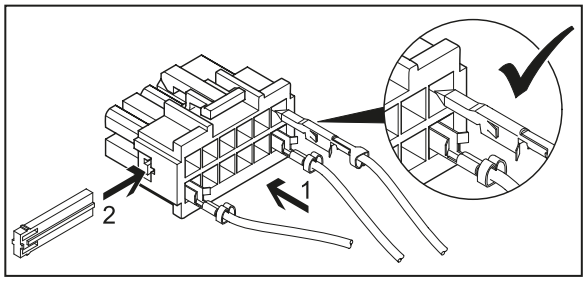
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur
  Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser
  Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein
  (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

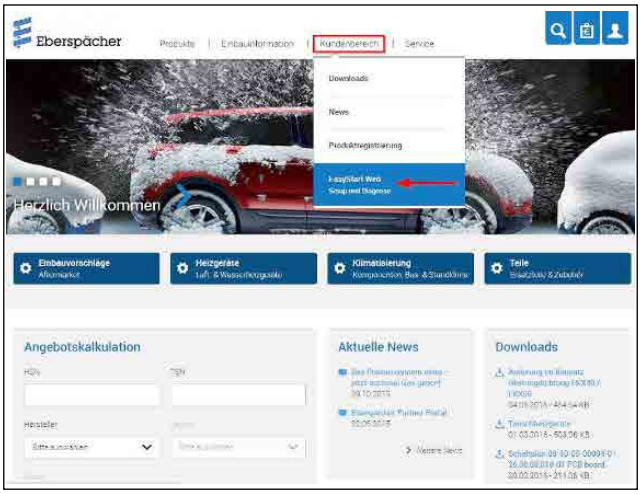
Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.
Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit https://partner.eberspaecher,com/de abrufen.
Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbreich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

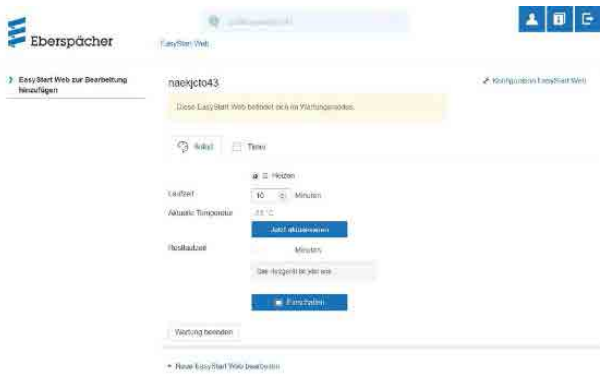
- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.



VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!
Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zurvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- Betriebseinstellungen EasyStart Web
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**



BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ vergingert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstrechenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

- Unterspannungserkennung EasyStart Web
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- EasyStart Web zurücksetzen
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schalfläche Änderungen an Konfiguration speichern. oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.
Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.
Mit einem Klick auf Einschalten den Testbetrieb starten.



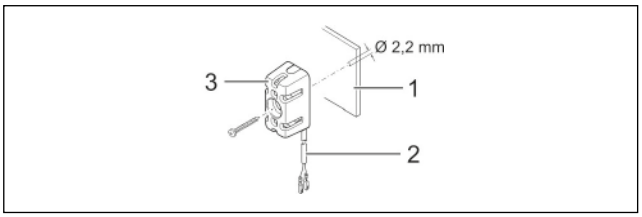
Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

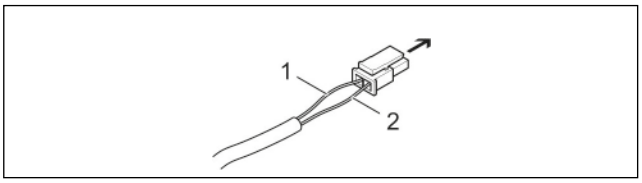
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNHW
2 Leitung GY

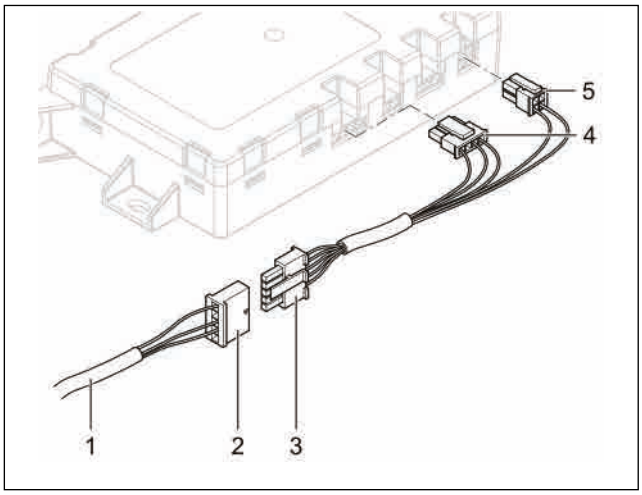
Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedieungung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.
Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.
Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empgangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



1 Leitungsstrang "Bedienung"
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.
Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

7 TEILEÜBERSICHT

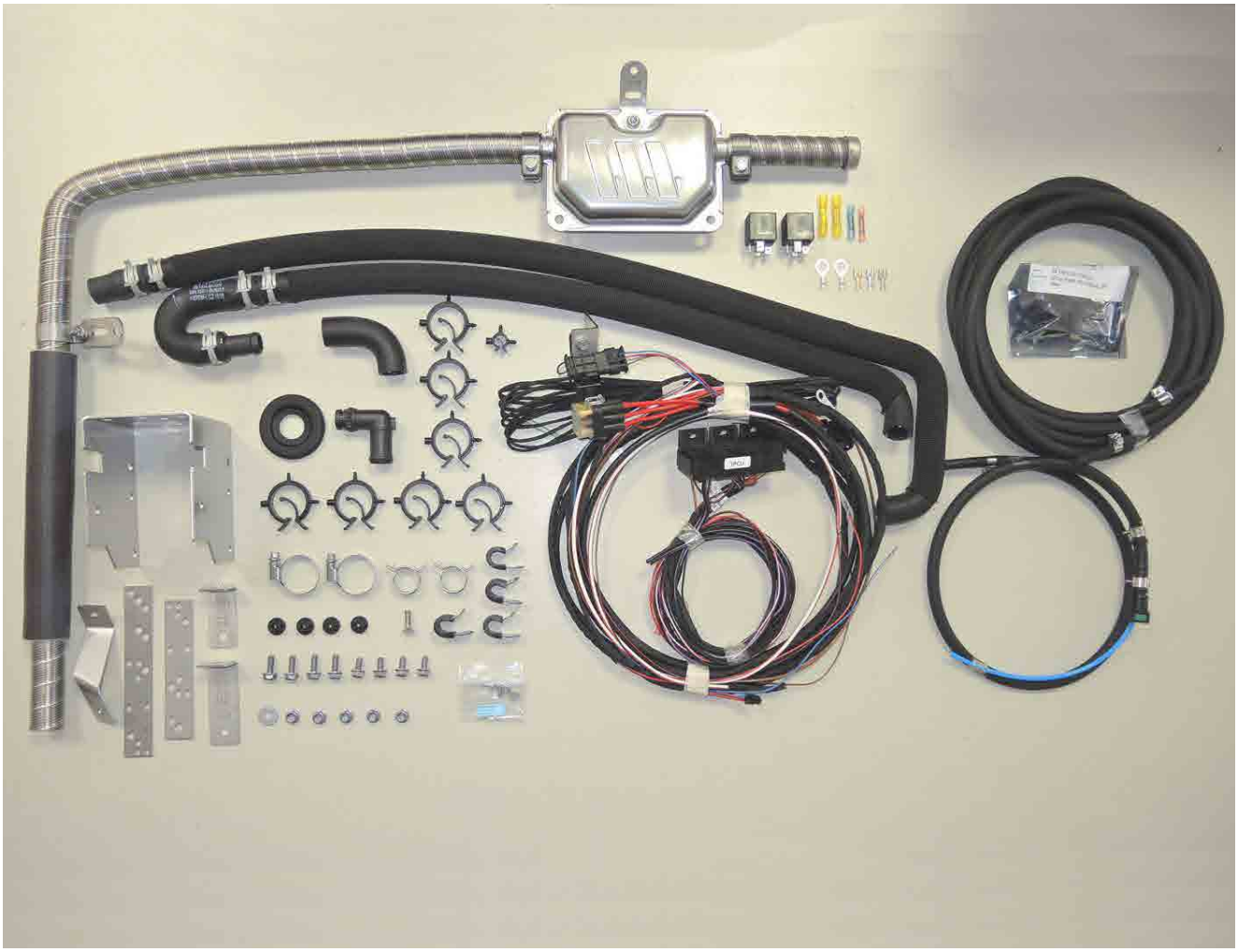


Abb. 48

8 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf Maximalstellung (HI) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.



Abb. 1
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

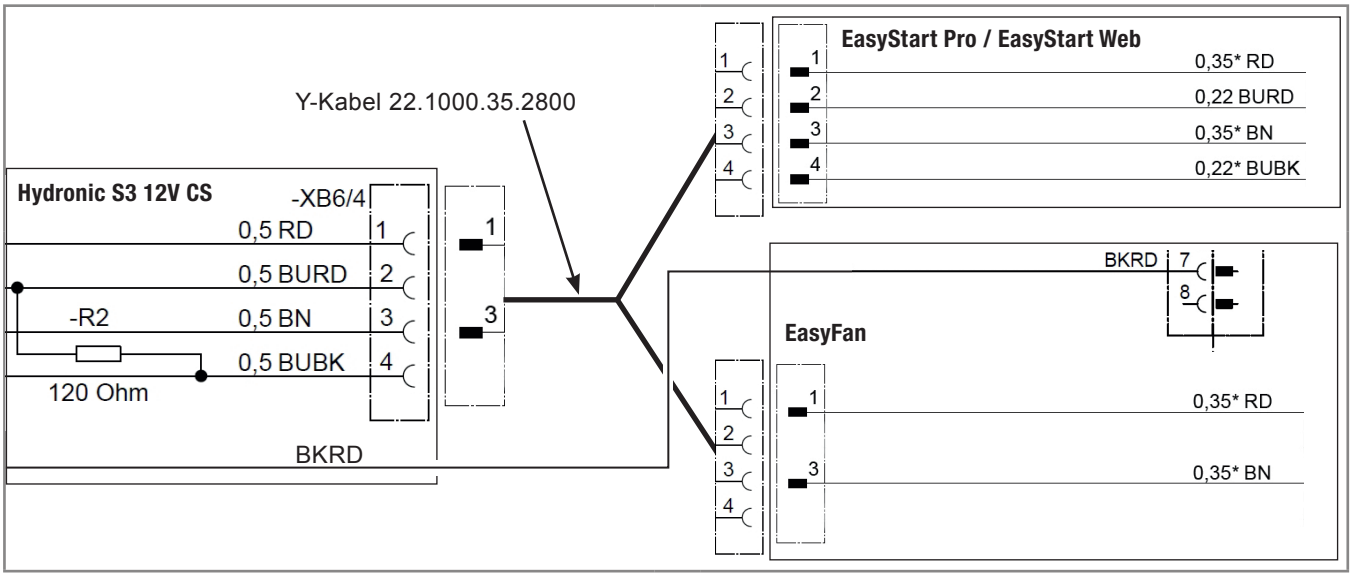
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

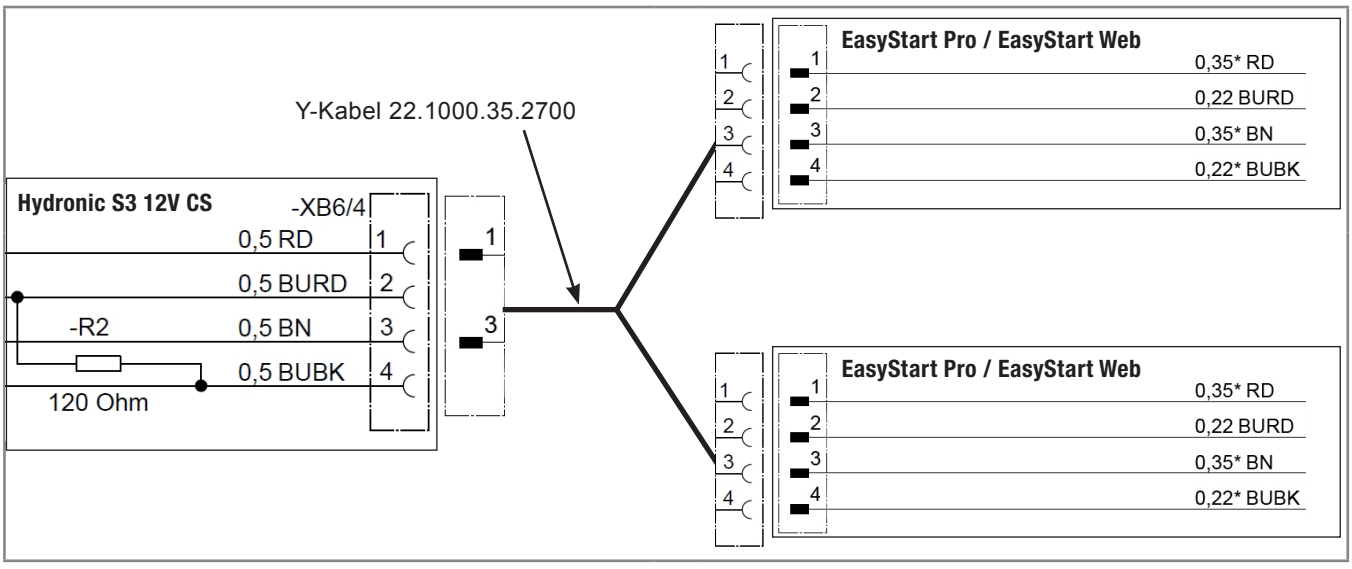
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



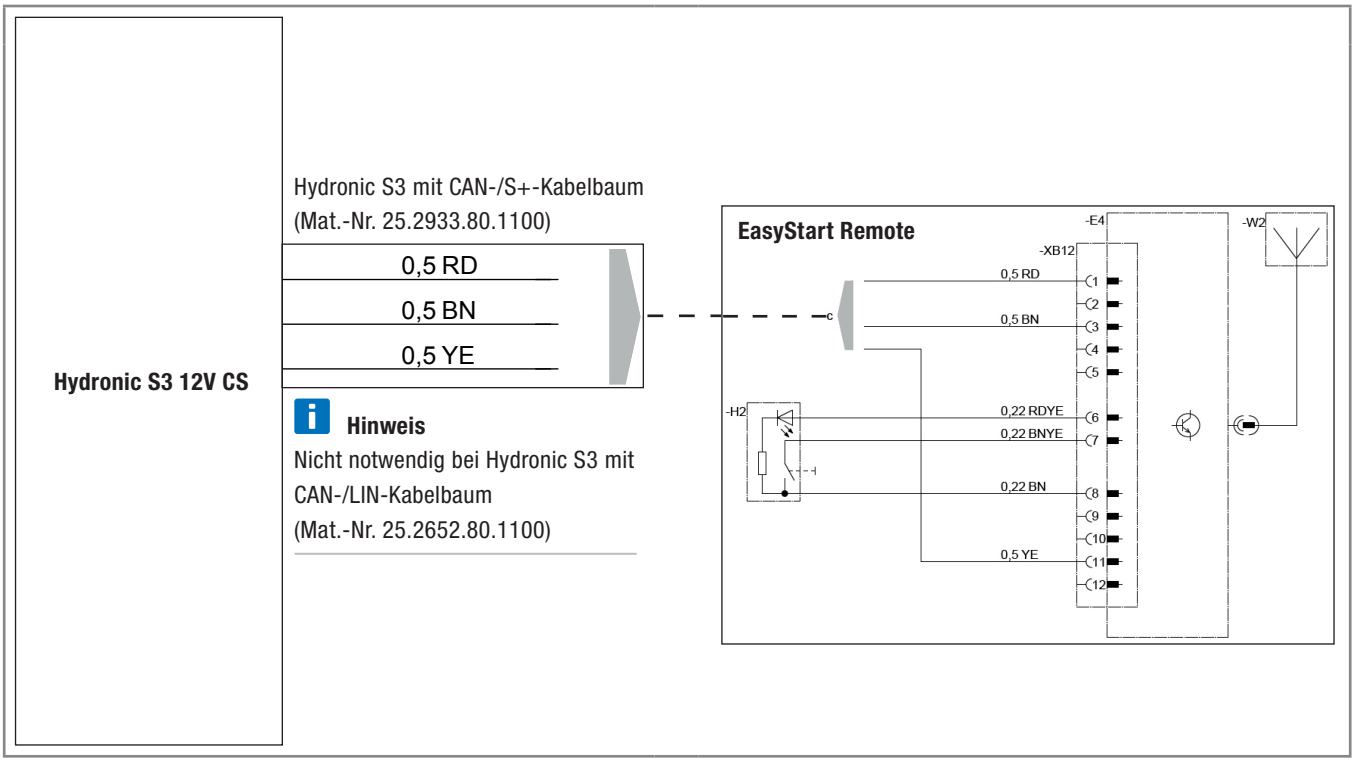
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



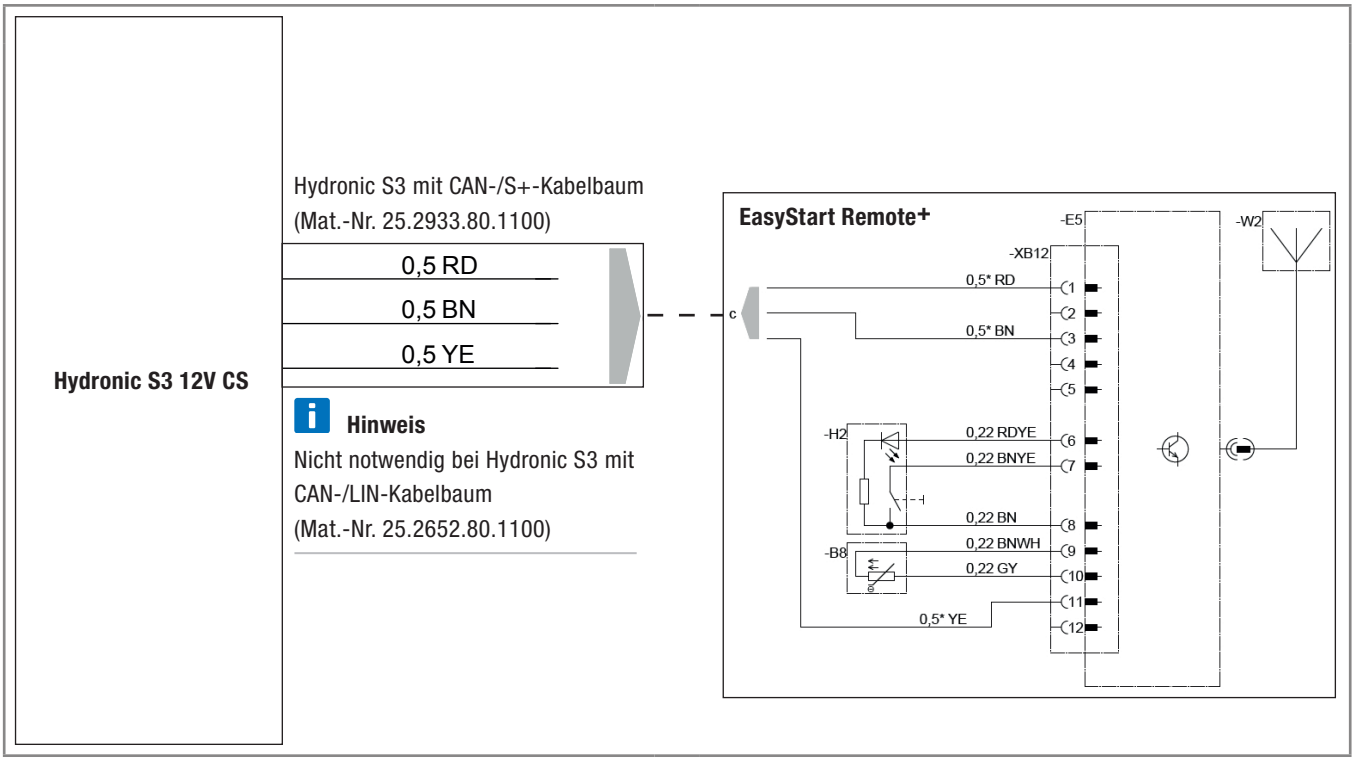
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

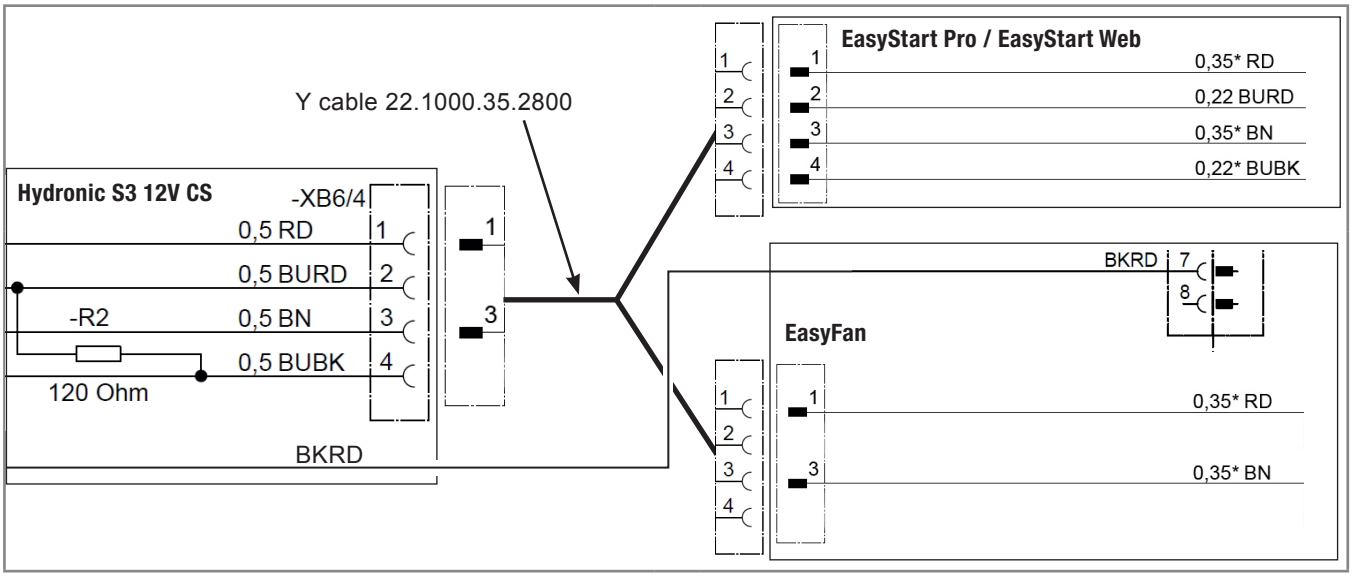
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

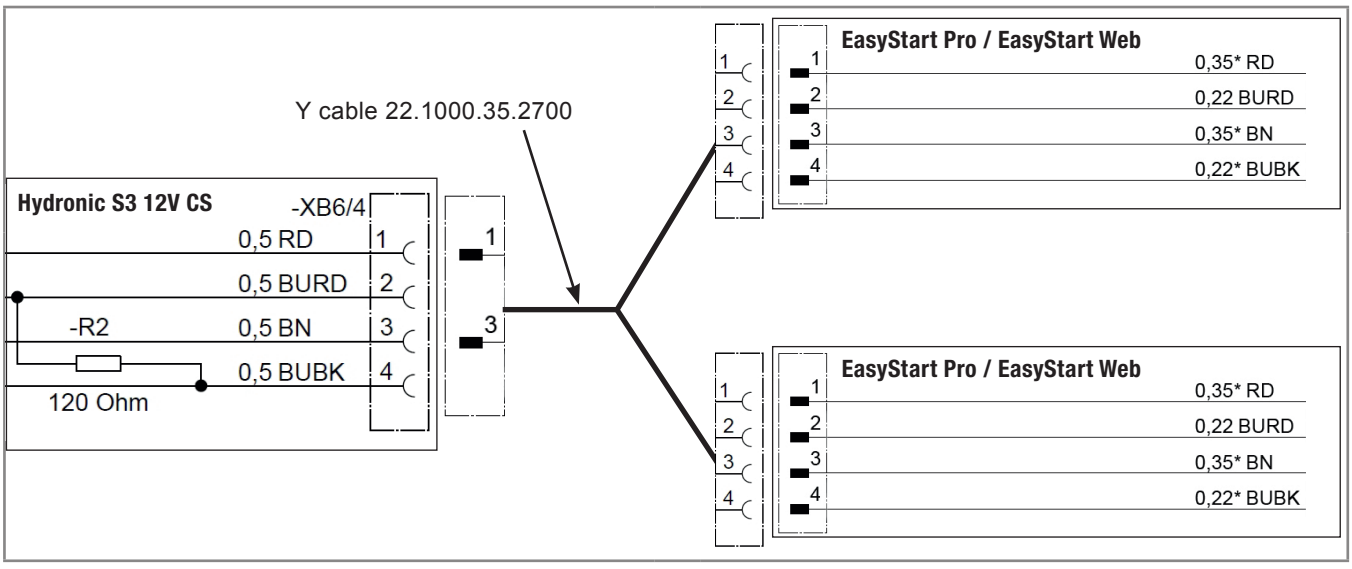
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



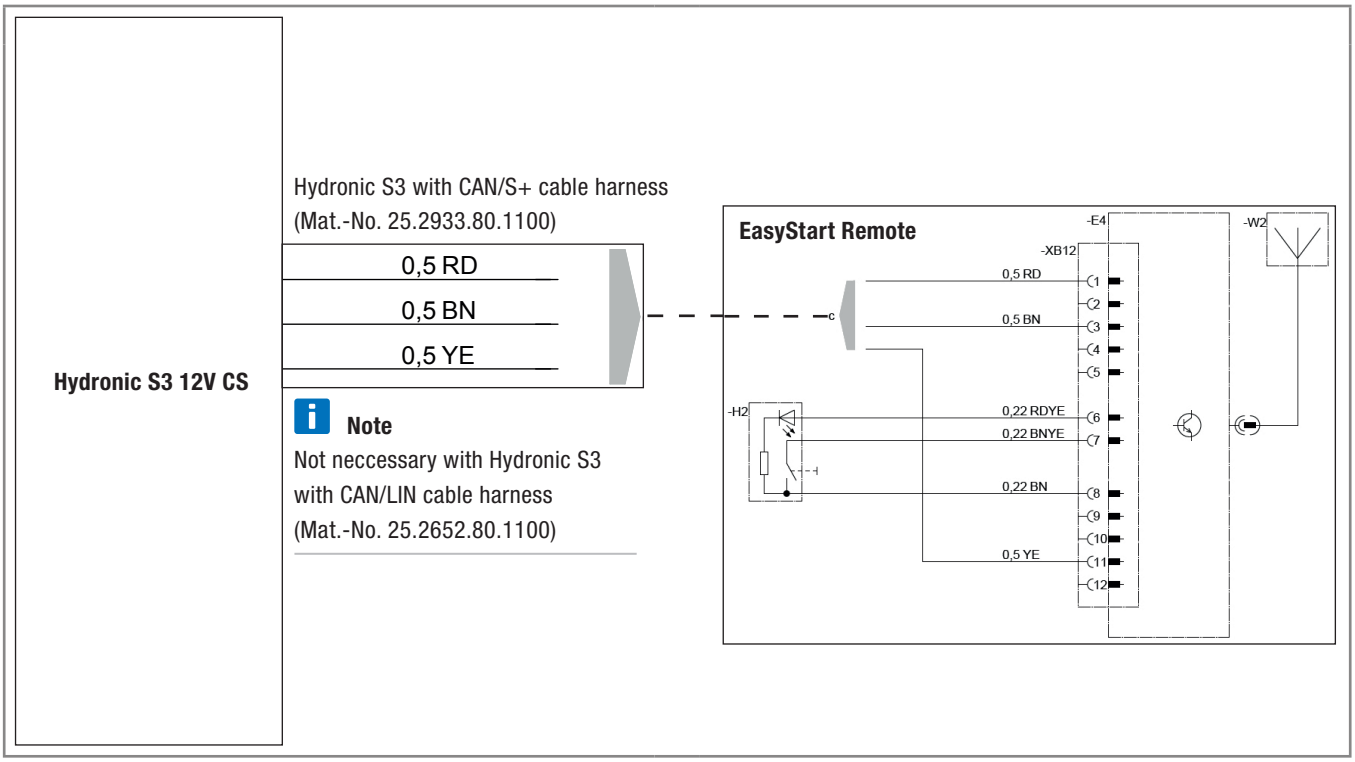
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

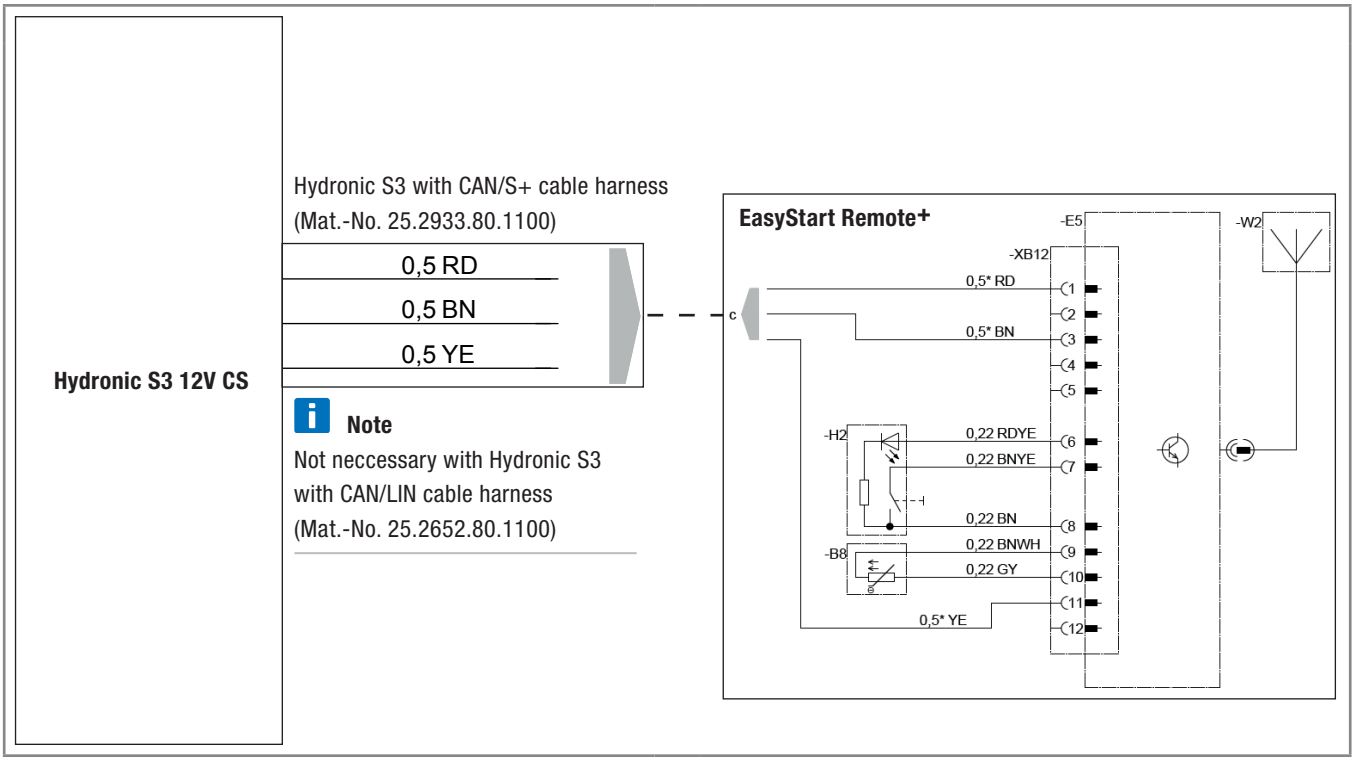


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2912 95 3104 03.2018 DE 03.2018
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG